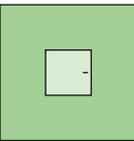
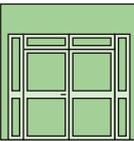
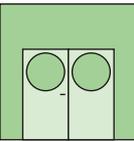
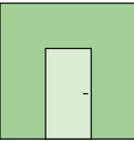
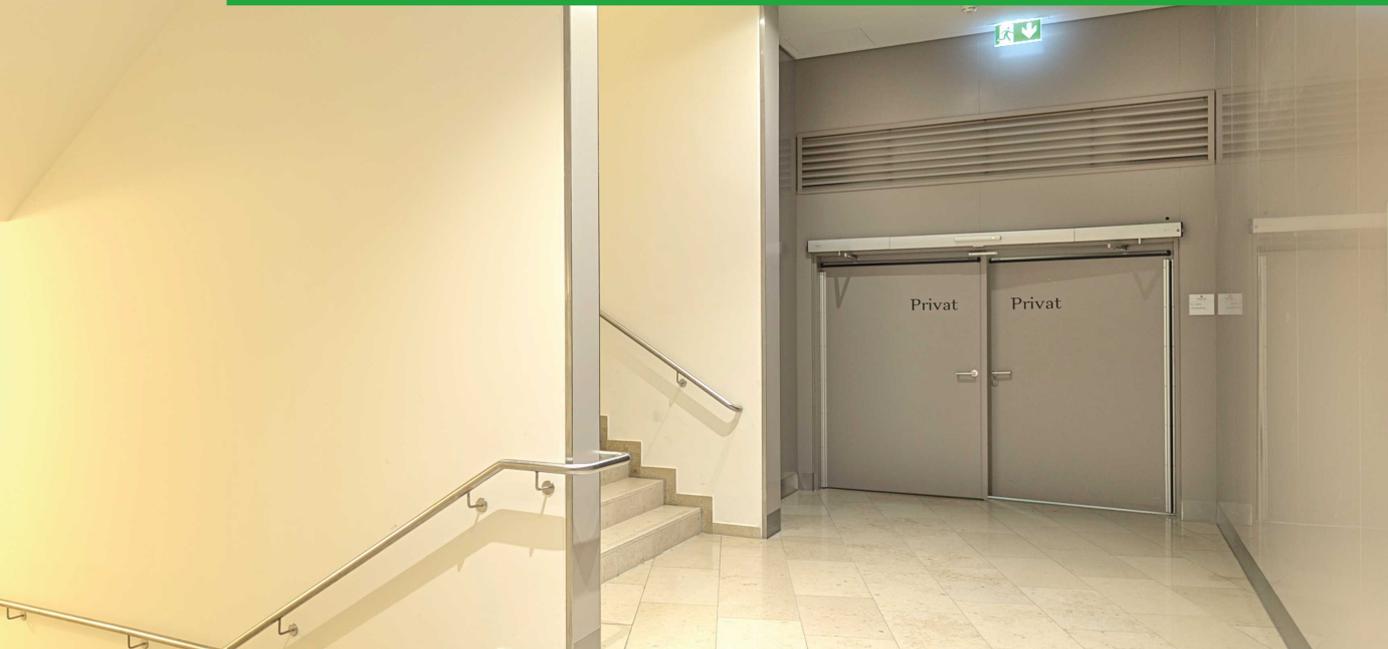


Technische Information



System Schröders RSN-1 / RSN-2

Rauchschutz-Stahltür RS 1-flg. (RSN-1) und 2-flg. (RSN-2)

- wahlweise mit Verglasung
- wahlweise in Kombination als **Einbruchschutztür**
RC1 bis RC4 nach EN 1627
- wahlweise in Kombination als **Schallschutztür**
bis $R_W (C, C_{tr}) = 53$ dB
nach EN ISO 10140 / EN ISO 717-1
- wahlweise in Kombination mit **erhöhter Luftdichtigkeit**
bis Klasse 4 nach EN 12207

Leistungseigenschaften

Rauchschutz (wahlweise)
geprüft nach DIN 18095 RS-1 / -2

Kombinierbar mit weiteren Leistungseigenschaften:

Einbruchschutz (wahlweise)
RC4 (WK4), RC3 (WK3), RC2 (WK2), RC1 (WK1)
nach DIN EN 1627 ff

Schallschutz (wahlweise)
bis $R_{W}(C;C_{tr}) = 53 (-1;-5)$ dB
nach EN ISO 10140-1 / EN ISO 10140-2 / EN ISO 717

Wärmedämmung
UD-Wert $\geq 1,2$ W/(m²K) nach EN ISO 10077-1

Erhöhte Luftdichtigkeit (wahlweise)
bis Klasse 4 nach EN 12207 (Prüfdruck bis 600 Pa)

Widerstandsfähigkeit gegen Windlast (wahlweise)
bis Klasse C5 (2.000 Pa) nach EN 12210

Schlagregendichtheit (wahlweise)
bis Klasse 8A nach EN 12208

Druck- / Sogwiderstand (wahlweise)
bis 5.000 Pa nach DIN EN 12211

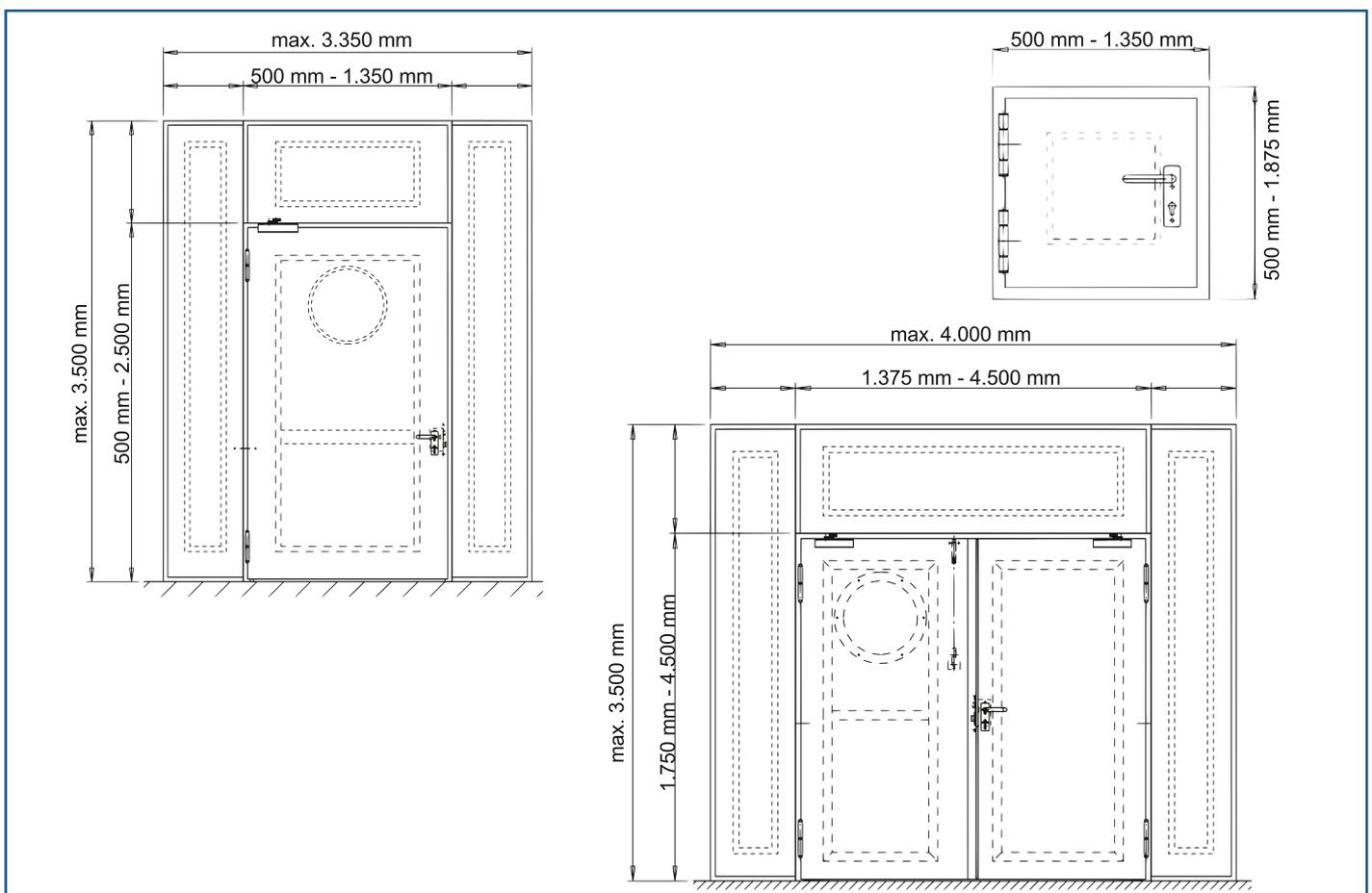
Flächenbündig (wahlweise)
FLAT-Zargenprofil

Explosionsschutz (wahlweise)
Einbau in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)

Leistungseigenschaften kombinierbar mit weiteren Türtypen "System Schröders"

Feuerschutz (wahlweise)
T90 mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung
(Feuerschutztür System Schröders TSN-11 / TSN-12)

T30 mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung
(Feuerschutztür System Schröders TSN-1 / TSN-2)



Technische Beschreibung

Maßbereich einflügelig (Baurichtmaß)

Breite	von	500 mm	bis 1.350 mm
Höhe	von	500 mm	bis 2.500 mm
mit Oberteil	Gesamthöhe	max. 3.500 mm	
	Höhe Oberteil	max. 1.000 mm	
mit Seitenteilen	Gesamtbreite	max. 3.350 mm	
	Breite je Seitenteil	max. 1.000 mm	

Maßbereich zweiflügelig (Baurichtmaß)

Breite	von	1.375 mm	bis 4.500 mm
Höhe	von	1.750 mm	bis 4.500 mm
mit Oberteil	Gesamthöhe	max. 3.500 mm	
	Höhe Oberteil	max. 1.000 mm	
mit Seitenteilen	Gesamtbreite	max. 4.000 mm	
	Breite je Seitenteil	max. 1.000 mm	

Türblatt

Blattdicke 68 mm bis 69 mm - glatt doppelwandig
 Blechdicke 1,0 mm bis 1,5 mm
 Dünnfalz, wahlweise Dickfalz
 Spezial-Wabenfüllung
 wahlweise mit Deckblechen vollflächig verklebt und gepresst,
 dadurch besonders glattes und ebenes Türblatt
 Türblattgewicht ca. 20 kg/m

Zarge

Zargensystem "ZG" (siehe Einbauvarianten)
 mit elastischer Gummidichtung
 Eckzarge
 wahlweise Umfassungszarge
 wahlweise Blockzarge

Bodendichtung

absenkbare Bodendichtung oder
 Gleitdichtung (patentgeschützt)

Verglasung (wahlweise)

Glasmaße und -form variabel
 Mindestfriesbreite: 90 mm
 wahlweise mit Bullauge (Ø ca. 450 mm lichter Durchblick)
 wahlweise auch in Seiten- / Oberteilen
 Glashalteleisten mit verdeckter Verschraubung (bei
 Rechteckverglasung)

Bänder

2-/3-teilige KO-Türbänder mit patentierten Leichtlaufbändern
 als Leichtlauftüren oder mit Kugellager-Zwischenringen
 wahlweise Objektband mit 3D Verstellbarkeit

Beschläge einflügelig

wahlweise jede zugelassene Drückergarnitur
 nach EN1906 bzw. EN179
 wahlweise Panikstangengriff bzw. Druckstange nach EN1125

Beschläge zweiflügelig

Gangflügel
 wahlweise jede zugelassene Drückergarnitur nach EN1906
 bzw. EN179
 wahlweise Panikstangengriff bzw. Druckstange nach EN1125
 bei Ausführung RC (WK): Schutzbeschlag ES-1 bis ES-3

Verriegelung einflügelig

Einfallenschloss nach DIN 18250
 Profilzylinder vorgerichtet (Zylinder bauseitig)
 Sicherungszapfen
 bei Ausführung WK4: Schlosskombination mit
 Dreifachverriegelung
 wahlweise Panikschloss

Verriegelung zweiflügelig

Gangflügel
 Einfallenschloss nach DIN 18250, je nach Ausführung
 Mehrfachverriegelung
 Profilzylinder vorgerichtet (Zylinder bauseitig)
 Standflügel
 innenliegender Schnappriegel (nach oben verriegelnd)
 je nach Ausführung mit Verriegelung nach oben und unten
 (Falztreibriegel, Treibriegelschloss)
 Sicherungszapfen an beiden Türflügeln
 wahlweise Panikschloss nach EN179 bzw. EN1125

Selbstschließung einflügelig

Türschließer nach DIN EN 1154
 wahlweise Federband bei kleineren Türen / Klappen
 wahlweise Feststellanlage nach DIN EN 14637

Selbstschließung zweiflügelig

beide Flügel mit Türschließer nach EN1154 bzw. EN1155
 mit Schließfolgeregler nach EN1158
 wahlweise Feststellanlage nach DIN EN 14637

Einbau

in Mauerwerk	(Dicke ≥ 115 mm)
in Beton	(Dicke ≥ 100 mm)
in Porenbeton	(Dicke ≥ 150 mm)
in Montagewände mind. F30	(Dicke ≥ 100 mm)

wahlweise stumpfer Einbau zwischen die Laibung
 wahlweise Einbau auf die Wandscheibe

Kennzeichnung

Übereinstimmungszeichen - "Ü"
 gemäß Übereinstimmungszeichenverordnung

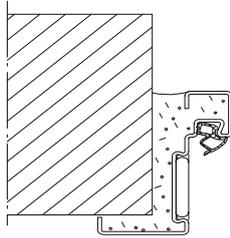
Wahlweise

zusätzliche Sicherheitseinrichtungen möglich
 (Magnetkontakt, Riegelkontakt, E-Öffner...)
 Ausführung in Edelstahl

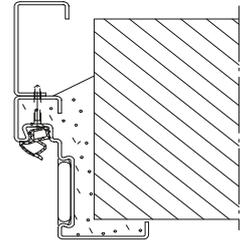
Einbauvarianten

Einbau in

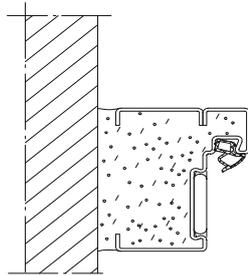
Mauerwerk /
Beton



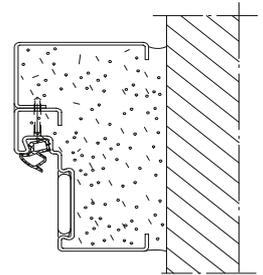
Eckzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



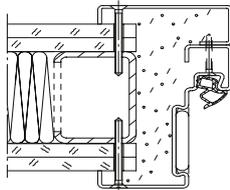
Mauerwerk /
Beton



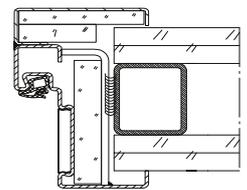
Blockzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



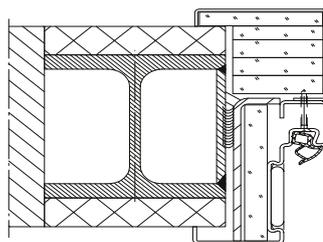
Montagewand



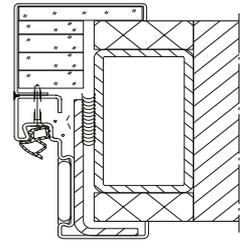
Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



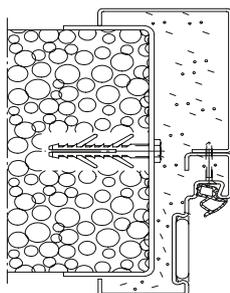
bekleidete
Stahlstützen /
Stahlträger



Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



Porenbeton



Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge

